

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

06.11.1935 - Albert Lortzing: Der Waffenschmied.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke

Mittwoch, den 6. November 1935

Nachmittags-Anrecht Nr. 3

Der Waffenschmied

Komische Oper in 3 Akten (5 Bildern) von Albert Forsting

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und ausgezeichneter Tierarzt	Martin Schürmann
Marie, seine Tochter	Else Wünsche
Der Ritter Graf von Liebenau	Fritz Oswald
Georg, sein Knappe	Gustav Gottschalk
Der Ritter Adelhof aus Schwaben	Paul Weber
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Berta Koopmann
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager	Franz Karisch

Gesellen, Bürger, Bürgerinnen, Volk.

In Worms, 16. Jahrhundert.

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

Inszenierung: Fritz Wiel

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Spielwart: Paul Keimer

Anfang 15 $\frac{1}{2}$ Uhr

Pausen nach dem 1. und 3. Bild

Ende 18 Uhr

Da die meisten Wünsche auf „Waffenschmied“ fielen und die zweit-
meisten auf „Günstling“, soll letztere Oper am 27. November zur
Aufführung gelangen.



Wochenspielplan

Donnerstag	7.	B 9	20 ¹ / ₄ — nach 23	Der Vogelhändler
Freitag	8.	C 9	20 ¹ / ₄ — 23	Letzte Aufführung Viel Lärm um nichts
Sonnabend	9.	Außer Anrecht II C	20 ¹ / ₄ — nach 22 ³ / ₄	Die Verschwörung des Fiesko zu Genua
Sonntag	10.	Außer Anrecht	16—18	Schneeweißchen u. Rosenrot Ganz kleine Preise 0,30 — 1,- RM.
		Außer Anrecht	19 ¹ / ₂ — geg. 22 ¹ / ₂	Der Vogelhändler Sonntagspreise 0,40 — 3,- RM.

In Vorbereitung:

- Oper: „Nacht des Schicksals“ (Neuaufführung)
 Schauspiel: „Die Mitschuldigen“ und
 „Der zerbrochene Krug“ (Neuaufführung)
 Operette: „Die Fledermaus“ (Neuaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters